



Beksa gewinnt das neunte U15-Turnier

Das Turnier fand in der polnischen Stadt Ostrów Wielkopolski statt. Mit dieser Leistung sicherte sich Beksa fast die Teilnahme an der Endrunde, die in derselben polnischen Stadt stattfinden wird.

Am ersten Tag des Turniers traf Beksa auf die Mannschaft Vlci Žďár nad Sázavou, die versuchte, die „fliegende“ Beksa zu bremsen, aber trotz großer Anstrengung und hochwertiger Leistung mit einem größeren Punkteunterschied verlor. Im zweiten Spiel des Tages gegen das slowakische Team BK Inter Bratislava von Beginn an das Tempo des Spiels, Beksas 43 Punkte im ersten Viertel bestimmten den weiteren Charakter des Spiels. Ein interessantes Spiel beendete das Programm des ersten Tages, es fand zwischen der Heimmannschaft AK Stal Ostrów Wielkopolski und Vlci Žďár nad Sázavou statt. Die Wölfe kamen nicht optimal ins Spiel, sie erlaubten der Heimmannschaft mehrmals, einen zweistelligen Unterschied in der Punktzahl zu erzielen, und obwohl sie in einigen Phasen des Spiels fast „in Reichweite“ kamen, verloren sie schließlich mit einer Differenz von zehn Punkten. Wie sich später herausstellte, entschied dieses Spiel über den dritten Platz im Turnier.

Das Samstagsprogramm brachte keine großen Dramen, die Favoriten gewinnen die Spiele mit deutlichem Vorsprung. Erwähnenswert ist der mutige Kampf der Spieler des Teams Oberpfalz Hunters, die aufgrund gesundheitlicher Komplikationen in einer Rotation von nur acht Spielern zum Turnier kommen. Trotzdem gelang es ihnen, bei Beksa und den Wölfen aus Žďár nad Sázavou eine gute Rolle zu spielen.

Der Sonntag war nicht mehr Freitag, der 13., aber er brachte der Mannschaft Oberpfalz Hunters kein Glück. Der Gesundheitszustand einiger Spieler verschlechterte sich so sehr, dass die deutsche Mannschaft nicht einmal über genügend Spieler verfügte, um das Spiel zu starten, und BK Inter Bratislava, který somit den Sieg leichter errang, als er sich sicherlich gewünscht hätte. Im zweiten Spiel des Sonntagsprogramms hat SKM Zastal Zielona Góra das tschechische Team Vlci Žďár nad Sázavou ordentlich gequält, das nach einem großartigen Kampf mit einem Vorsprung von drei Punkten gewann. Den Abschluss des Turniers bildete das Duell zwischen der Heimmannschaft und Beksy. Obwohl sich die Heimmannschaft nach dem Spiel über die Bronzemedaille freuen konnte, musste sie einen gewissen bitteren Beigeschmack verspüren, da sie das letzte Spiel mit Beksa mit einem Unterschied von fast vierzig Punkten verlor.

Endstand des Turniers:

1. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)
2. BK Inter Bratislava (Slowakei)
3. AK Stal Ostrów Wielkopolski (Polen)
4. Vlci Žďár nad Sázavou (Tschechische Republik)
5. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)
6. Oberpfalz Hunters (Deutschland)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

MVP:

Tomáš Dalecký (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

All-Star-Team:

Adam Konvalina (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Samuel Kedro (BK Inter Bratislava)

Mateusz Florczak (AK Stal Ostrów Wielkopolski)

Martin Růžička (Vlci Žďár nad Sázavou)

Hubert Szymański (SKM Zastal Zielona Góra)

Terrence Omikorede (Oberpfalz Hunters)

Bester Torschütze des Turniers:

Dominik Hodek (BK VIVIDBOOKS Pardubice) - 134 Punkte (26,8 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

17.12.2024

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs